



## RICO, OSKAR UND DAS HERZGEBRECHTE

### Bewertung der Jugend Filmjury:

In dem Film von Regisseur Wolfgang Groos geht es um Rico und Oskar - zwei ungleiche Freunde, die sich trotz aller Unterschiede gut ergänzen. Als Oskar endlich aus dem Urlaub zurückkommt, übernachtet er gleich bei Rico. Die beiden treffen sich zum Bingo spielen mit Ricos Mutter. Damit beginnt die Handlung des Films und ein spannender Fall.

Der Film ist unterhaltsam, durchgehend spannend sowie lustig. Die Kamera des Films ist oft auf Rico fokussiert. Sie erzählt die Geschichte mit rasanten Bildern und geht stark auf die Handlung ein. Es gibt Zeichnungen, die die Gedankenwelt von Rico, die aus der Buchvorlage übernommen wurden. Die Musik untermauert die Erzählung und gibt ihr den letzten Schliff. Die Handlung dagegen fängt direkt mit der vermeintlichen Hochzeit seiner Mutter. Auch wieder in seiner Gedankenwelt. So ist der Film nicht immer logisch durchgehend, was ihn unvorhersehbar und noch spannender macht. In dem Film kommt es sehr auf die Freundschaft von Rico und Oskar an, zum Beispiel durch das gegenseitige Helfen. Es ist keine typische Freundschaft, doch gerade das macht sie besonders. Hieraus lernen wir: Auch ungleichen Freundschaften soll man eine Chance geben, denn sie bleiben immer spannend, man erlebt viel und hat ziemlich viel Spaß!

Der Film hat uns allen sehr gut gefallen und wir hoffen, dass im dritten Teil einige Charaktere noch näher beleuchtet werden. Wir empfehlen den Film ab 6 Jahren, aber auch für Ältere.

### Wertung in Sternen:

freundschaftlich:



musikalisch:



lustig:



mitreißend:



abenteuerlich:

